



# PAG-Newsletter

Ausgabe 17 • Dezember 2017

## Bericht von unserer Jahresversammlung vom 24.-26. November 2017 im Quäkerhaus in Bad Pyrmont

Bernhard erhielt erstmals mehr Mitteilungen über Verhinderung als Anmeldungen.  
Die **Anwesenden** waren: Melanie Gräber, Karin Hönicke, Evarossa Horz, Bernhard Klinghammer, Karin Klinghammer, Elisabeth Koch, Hedi Sauer-Gürth, Michael Schirmer, Rainer Stiehl, Michael Strehlow, Elke Stratmann, Rüdiger Wapler



Am Freitag begannen wir nach dem Abendessen mit einer Begrüßungsrunde. Anschließend leitete Hedi uns an zu einem Gemeinschaftsbild mit Acrylfarben:



Der Samstagvormittag war ausgefüllt mit den Berichten, nach der Mittagspause hatten wir Zeit für den Bericht vom internationalen Treffen in Nepal, für die Terminplanung der Treffen 2018 und für weitere Diskussionsthemen, die auch am Sonntag noch fortgeführt wurden. Die Abende verbrachten wir in unbeschwerter Runde im „blauen Zimmer“.

*Und hier die Details:*

**Finanzbericht 2016** (von Bernhard): das Jahr wurde abgeschlossen mit einem Überschuss von € 3.774,37 (das Defizit vom Jahr 2015 von € 3.399,- ist damit wieder ausgeglichen). Die Buchführung wurde vorab geprüft, Bernhard wurde entlastet. Wir danken ihm für seine ordentliche und zuverlässige Arbeit.

**Bericht vom Rat** (Hedi): Zum Rat gehörten Bernhard, Elisabeth, Elke, Evarossa, Hedi, Michael St., Susanne.

Der Rat organisierte das Fortbildungswochenende im Juni und diese Jahresversammlung. Ein Arbeitskreis (bestehend aus 4 Personen) beschäftigte sich in einigen Sitzungen mit der Neugestaltung unserer homepage (s. dazu den Bericht unten).

*Aus den Regionen:*

**Hamburg** (Bernhard in Vertretung von Idalena): es konnte 1 Grundkurs und 1 Themenkurs erfolgreich durchgeführt werden. Für Frühjahr 2018 ist ein Themenkurs geplant.

**Uelzen** (Bernhard in Vertretung von Susanne): es fanden 5 Kurse statt: (2 GK, 3 AK). Die Teilnehmer werden häufig entlassen, bevor sie an einem Trainerkurs teilnehmen können. Es gibt z.Zt. keinen Innentrainer mehr. - Für 2018 sind 6 Kurse geplant. Susanne ist nach wie vor sehr daran interessiert, Entlastung zu finden für die Teamleitung.

**JVA Celle** (Elisabeth): aufgrund der aktuellen Situation werden die Kurse allgemein als „PAG-Workshop“ angeboten sowohl für Neue wie auch für andere, die schon häufiger dabei waren, da sonst keine Kurse zustande kämen. Es fanden 3 Kurse statt: im Januar mit 8 TN, im März mit 7 und im November mit 7 aus der JVA und 1 Außen-TN. Generell ist das Interesse z.Zt. offenbar so gering, dass E. den Wunsch äußerte, vorläufig keine Kurse anzubieten. Einen Neustart mit Kursen würde sie frühestens im Herbst 2018 empfehlen, den sie aber aus Altersgründen nicht mehr übernehmen möchte.

**Celle - Kooperation mit dem „Schwarzen Kreuz“**, einer Organisation für Straffälligenhilfe (Elke): Durchgeführt wurde 1 GK an 2 einzelnen nicht zusammenhängenden Tagen und 1 zweitägiger GK mit jeweils 9-10 TN. Die Gruppe bestand vor allem aus ehrenamtlichen Mitarbeitern vom Schwarzen Kreuz, von 1-3 Teilnehmern aus der JVA im gelockerten Strafvollzug und vereinzelt Bürgern aus Celle. Die Kurse verliefen sehr gut. Es besteht Interesse an einem Aufbaukurs, der für März 2018 als zweitägiger Kurs geplant ist. Beim AK wird die Empfehlung weitergegeben, einen weiteren Kurs in einer JVA zu besuchen.

Das Kernteam besteht aus 4 Personen. Elke wird beim nächsten AK Michael St. Als Teamleiter einarbeiten.

Weitere Zielgruppen für die Teilnahme sind Angehörige von Gefangenen, Entlassene aus der JVA und auch JVA-Beamte (jedoch in Absprache mit Kursteilnehmern).

Wunschvorstellung: jährlich 1-2 zweitägige Kurse.

*JVA Sehnde* (Karin H.): es fanden 3 GK und 2 AK statt mit maximal 12 TN. Ein Kurs musste ausfallen aus Termingründen. Die Nachfrage ist so groß, dass jeweils Interessierte auf der Warteliste stehen. Das Kernteam besteht aus 6 Personen. Die Zusammenarbeit mit der JVA ist sehr gut.

*JVA Rosdorf bei Göttingen* (Hedi): es fanden 2 GK und 1 AK statt, 1 weiterer ist noch im Dezember vorgesehen. Ein Thema ist die unzuverlässige Anmeldung von Teilnehmern, so dass bis zuletzt unsicher ist, wie viele kommen. Das Kernteam besteht aus 5 Personen. Bis Jahresende 2018 sollen Michael Sch., Rüdiger und Wendelin zu Teamleitern ernannt werden. Für 2018 sind 4 Kurse geplant.

*Umkreis von Kassel* Rainer berichtet: "Klassische" GK und AK fanden in diesem Jahr nicht statt. Stattdessen ca. 6stündige Workshops mit Elementen aus dem GK. Teilnehmer waren überwiegend Geflüchtete, dazu ehrenamtliche Mitarbeitende der evangelischen Kirchengemeinde Neue Brüderrkirche in Kassel und deren Gäste und einige "Außerteilnehmer". Rainer, Carola und Karin B. hatten dort an einem Sonntagnachmittag bis zu 32 Teilnehmende. Eine Wiederholung findet Anfang Dezember statt. Eine Herausforderung sind die verschiedenen Sprachen. Die Übungen werden soweit wie möglich vereinfacht. Es muss jeweils mehrfach übersetzt werden. Einen ähnlichen Workshop leiteten Rainer und Martin Weidner in einer Flüchtlingsunterkunft in Oberursel bei Frankfurt/M.

Die Berichte aus den Regionen waren hiermit beendet.

Es folgte die *Ratswahl*, die von Michael Sch. geleitet wurde. Als Mitglieder stellten sich zur Verfügung: Bernhard, Elke, Evarossa, Michael St. Es wurde eine öffentliche und gemeinsame Wahl beschlossen. Alle wurden einstimmig gewählt.

Vom 5.-11. November 2017 fand das *AVP-Welttreffen in Nepal* statt. Elke (als unsere Beauftragte für europäische Regionalgruppen) und Melanie waren dort anwesend und berichteten anschaulich und begeistert mit Bildern über den Beamer. Es waren dort 150 Personen aus 40 Ländern anwesend. Sie erzählten von folgenden Workshops:

*Zur Verändernden Kraft / AVP-Arbeit in Konfliktregionen / Umgang mit kritischen Momenten im Grundkurs / Was sind die wichtigsten Fähigkeiten für Kursbegleiter? / AVP mit Studierenden/ Nepal nach dem Erdbeben/ Frieden und Versöhnung/ Gruppen mit traumatisierten Menschen*

In vielen Ländern ist Gefängnisarbeit (noch) nicht möglich oder erst im Aufbau.

Auf der AVP-webseite steht online alles zur Verfügung für registrierte Trainer\*innen.

*Bad Pyrmont* (Quäkerhaus): Bernhard erhielt von Kerstin Mangels von der Quäkergemeinschaft die Anfrage für einen GK für Quäker im Frühjahr 2018. Die Quäkerhilfe sponsert eventuell diesen Kurs und empfiehlt ihn Mitgliedern und Freunden.

Kerstin Mangels sagte zu, dass sie für 12-15 Teilnehmende sorgen wird.

Dies wurde von uns sofort sehr positiv aufgenommen, da sich damit auch die Hoffnung verbindet, dass Pyrmont ein weiterer Ort werden könnte für Außenkurse.

Aus unserer Runde haben sich folgende gemeldet als Interessierte an der Kursdurchführung:

Elke, Evarossa, Hedi, Karin H., Karin K., Melanie, Michael St.

Als mögliche Termine wurden festgelegt: 23.-25.3. / 27.-29.4. / 6.-8.7.2018.

Bernhard wird diese weitergeben, so dass einer davon gewählt werden kann.

(Anmerkung: am 29.11. kam bereits die Zusage für 6.-8.7.2018. Trainerteam: Elke, Karin K., Michael St. und eine weitere Trainerin, die noch benannt werden muss. Kerstin Mangels von der Quäkergemeinschaft übernimmt Werbung und Anmeldung, Leonie Glahn ist organisatorisch gern dabei)

## *Diskussionspunkte:*

### *Wie finden wir neue Trainer\*innen und Teamleiter\*innen?*

Susanne sucht dringend nach Entlastung als Teamleiterin für Uelzen, für Celle steht auch die Überlegung an, wann und mit wem es weitergehen kann.

- Michael Sch. möchte – sobald die neuen Flyer da sind - in Kontakt treten mit Leuten, die von der Entwicklungsarbeit im Ausland kommen, um Interesse für PAG zu wecken,
- Vorschlag: in Idalenas Kreisen werben für Mitarbeit in Uelzen

*Unser neuer Flyer*, für den noch Text und Bilder fehlen: Karin H. bittet ihre Tochter um Vorschläge für die Gestaltung (Orientierung am Flyer der Außenkurse in Celle und an der homepage).

*Neugestaltung homepage:* Rüdiger stellte über Beamer den aktuellen Stand vor, den die Arbeitsgruppe (Rüdiger, Michael St., Elke, Bernhard, Susanne) bisher erarbeitet hat. Die Texte sind noch nicht eingefügt, der Flyer muss noch designed werden. Gedanken zur Sparte „Vision und Mission“ und Anregungen bitte bis zum Jahresende an Michael Strehlow mailen: an [heiko.ms10@googlemail.com](mailto:heiko.ms10@googlemail.com), Melanie bietet an, die Texte auf Rechtschreibung durchzusehen.

**Die vorläufige homepage kann angeschaut werden unter [www.pag.de/WordPress](http://www.pag.de/WordPress),** die weiter entwickelte Version soll zum Jahresbeginn freigeschaltet werden ([www.pag.de](http://www.pag.de)) mit dem Hinweis „noch in Bearbeitung“.

Der Arbeitskreis arbeitet zügig weiter an der Neugestaltung und wird die Endfassung beim Fortbildungswochenende in Germete vorstellen.

### *Gedankenaustausch zur Werbung in der JVA:*

- Unseren Flyer (wenn er neugestaltet zur Verfügung steht) an die JVA in entsprechender Anzahl geben mit der Bitte um Verteilung in den einzelnen Zellen – evtl auch mit einem generellen Programm, das sich nicht auf einen konkreten Kurs bezieht
- Als Aushang in der JVA ein Jahresprogramm der geplanten Kurse in der jeweiligen JVA anbieten
- Kontaktpersonen einladen zum geplanten Kurs in Bad Pyrmont (müsste aber vorher abgeprochen werden, ob der Kurs nicht belegt ist mit Quäkern)
- Planung eines speziellen Angebots für Vollzugsbeamte in deren Fortbildungseinrichtung (Karin H. und Melanie nehmen Kontakt auf mit einer zuständigen Person)
- Persönliche Vorstellung von PAG in der JVA (für leitende Mitarbeiter\*innen) – siehe dazu die separat angefügten Dateien: 1) PAG-Präsentation von Elke in Sehnde und 2) PAG Deutschland, das beim internationalen Treffen in Irland präsentiert wurde

### *Termine:*

**8. – 10. Juni 2018 Fortbildungswochenende** für Trainer\*innen in Germete bei Warburg/Westfalen.

Organisation: Evarossa. Folgende Themen sind geplant:

Fr.: Vorstellung der neuen homepage und des neuen Flyers (Michael St.)

abends möchte Michael mit uns seinen Geburtstag feiern

Sa.: Umgang mit schwierigen Situationen in Kursen (Evarossa)

So.: Trauma und Resilienz (Elke und Melanie)

Sa. oder So.: Verändernde Kraft (Hedi und Michael Sch, - Impulse aus dem internationalen Bereich wird Elke zur Verfügung stellen)

**9.-11. November 2018 Jahresversammlung** in Bad Pyrmont (Quäkerhaus).

Bei beiden Treffen ist Beginn freitags 18 Uhr mit dem Abendessen und Ende am Sonntagmittag.

Einladung erfolgt schriftlich per Email.

Wir beendeten unser Treffen offiziell um 11.15 Uhr.

Zu Beginn des Wochenendes tauchte noch die Frage auf, ob der Sonntag überhaupt noch benötigt wird aufgrund der kleinen Gruppe. Diese Sorge erwies sich als überflüssig. Wir verbrachten die Zeit intensiv und anregend miteinander. Dass wir mit den Diskussionspunkten so weit kamen, verdanken wir der gekonnten Moderation von Michael Sch. Als offene Punkte blieben noch übrig:  
Mindest-TN-Zahl bei Kursen / Pro und Kontra von Themenkursen (gemischt als GK/AK) / Rollenspiel.

Wir danken auch einigen für ihre Arbeiten „Drumherum“: Bernhard organisierte alles (auch Unterkunft) im Voraus und bot seine Fahrdienste an vom und zum Bahnhof, Karin H. besorgte das Nötige für die Verpflegung im Haus, Michael Sch. moderierte am Sonntag die Diskussionen, alle bis zuletzt Anwesenden sorgten für ordentliches Verlassen der Räume und dieser Bericht ist von  
*Elisabeth*

### ***Und noch etwas zum Newsletter:***

*Susanne hatte im Jahr 2010 die Idee dazu und sie setzte diese auch gleich um in die Tat mit 15 Ausgaben bis Ende 2016. Sie hat diese Tätigkeit jetzt abgegeben an Elisabeth. Wir danken Susanne für ihr bisheriges Engagement.*

PAG e.V., Kaliweg 31, 30952 Ronnenberg, [www.pag.de](http://www.pag.de)

SEPA-Konto für Spenden: DE96 2519 3331 0416 5110 00

Textbeiträge für den Newsletter bitte an Elisabeth Koch, E-Mail: [elisabethk@pag.de](mailto:elisabethk@pag.de)